

KATH. STADTKIRCHE BAD AIBLING

MARIÄ HIMMELFAHRT * ST. GEORG * ST. JAKOBUS * HL. KREUZ



Pfarrbrief

ADVENT
WEIHNACHTEN
2014/2015



*„Gottes Wort ist wie ein
Licht in der Dunkelheit...“*

Weihnachtsfrieden

Es gibt wenige Situationen, in denen ein ganzes Volk wartet. Am Wahltag auf die ersten Hochrechnungen, an Silvester auf den Countdown der letzten Sekunden des Jahres - an Weihnachten auf den Heiligen Abend.

Der Heilige Abend bedeutet uns viel. Trotz der vielen Vorfeiern und obwohl Plätzchen, Punsch und Lichterbäume längst den Advent begleitet haben, richtet sich eine besondere Sehnsucht auf diesen Abend. Draußen leeren sich die Straßen. Die Geschäfte sind geschlossen. Es gibt nichts mehr zu kaufen. Endlich tritt Stille ein. Vielleicht besucht die Familie die Kinderkrippenfeier in der Kirche. Und dann erstrahlt zuhause der Christbaum, der Tisch ist gedeckt und die Geschenke sind vorbereitet. Alle Erwartung richtet sich auf den Moment, da man den Raum gemeinsam betritt. Jetzt ist Weihnachten! Wie in Kindertagen bewegt diese Stunde unser Herz.

„Friede auf Erden den Menschen“ (Lk 2,14) lautet die frohe Botschaft der Engel. Das Wort „Friede“ ist tief mit Weihnachten verbunden. Besonders am Heiligen Abend wünschen wir uns Frieden. Frieden in uns selbst, in unserem Zuhause und Frieden für alle Menschen in der Welt. Besonders in diesem Jahr wird uns die Sehnsucht nach Frieden bewegen. Am Heiligen Abend sollten doch weltweit die Waffen ruhen. An diesem Abend soll die Hoffnung wirklich werden, dass alle Menschen auf dieser Erde friedlich zusammenleben können. Denn Gott ist für alle Menschen Mensch geworden.

Ich habe in der Schule Kinder gefragt, wie bei ihnen der Heilige Abend verlaufe. In ihren Schilderungen nehmen die Geschenke den breitesten Raum ein. Mit all dem, was wir in den nächsten Wochen in Paketen und Tüten nach Hause tragen, wollen wir unsere Angehörigen überraschen und Freude schenken. Wenn dann im Glanz des Heiligen Abends die Familie glücklich versammelt ist – oder in der Weihnachtsstube ein paar besinnliche gemeinsame Stunden verbringt – kann sich der Weihnachtsfrieden ausbreiten. So machen es uns zumindest die prächtigen Prospekte vor.

Aber natürlich hängt das Fest nicht davon ab, wie teuer oder zahlreich die Geschenke waren. Wer nur schenkt, weil der andere zuletzt ihm etwas geschenkt hat, der kauft sich frei aus Dankesschuld. Wer durch sein Geschenk den anderen zum Dank verpflichten will, der belastet die Beziehung. So kommt nur gequälte Freude auf. Es geht nicht um den Wert der Geschenke, sondern um die Absicht mit der wir schenken. Wo ausgedrückt wird „Ich habe dich gern“ und „Es ist schön, dass es dich gibt“, da kann der Weihnachtsfrieden unser Zusammensein am Heiligen Abend erfüllen.

Das ist die Verheißung des Weihnachtsfestes, die auch in einer unkirchlichen Zeit noch viele Herzen anrührt: Gottes Liebe kommt in unsere Welt – und auch wirklich zu mir, in unsere Familie, in unsere Hausgemeinschaft, in unsere Stadtkirche.

Dabei will das Bild vom Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem gar

kein Familienidyll sein. Vielmehr erinnert uns Lukas an die Armut und Ausgesetztheit der Geburt Jesu, nachdem Josef mit seiner hochschwangeren Frau zur Volkszählung aufbrechen musste. Jesu Start in unsere Welt ist der syrischen oder irakischen Flüchtlingsfrau, die in einem Zelt an der jeweiligen Landesgrenze ein Kind gebiert, näher als unseren geheizten Wohnzimmern. Wenn es uns ernst ist mit dem Weihnachtsfrieden, dann sollten wir das Elend der Welt in unser Weihnachtsfest mit einschließen und unsere Solidarität bei der Hilfsaktion und Sammlung für Adveniat nicht vergessen.

So möchte ich mich bei allen Frauen und Männern herzlich bedanken, die im zu Ende gehenden Jahr ihre Zeit, ihre Ideen, ihren Einsatz zum Wohl und Aufbau unserer Pfarrgemeinden und Filialen in der „Stadtkirche Bad Aibling“ eingebracht haben.

Im Namen des Seelsorgeteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

J. Neumann, Pf.



EINLADUNG DER TAUFFAMILIEN

Wir freuen uns, dass viele Eltern in diesem Jahr ihre Kinder zur Taufe gebracht haben. Gerne wollen wir mit den Familien in Kontakt bleiben und Eltern und Kinder auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten.

**So laden wir alle Tauffamilien von
2014 der ganzen
Stadtkirche Bad Aibling ein**

am Sonntag, den 18. Januar 2015

**um 14.30 Uhr zu einer Andacht mit
Einzelsegnung der Kinder** in die
Kirche Mariä Himmelfahrt und **an-
schließend zu Kaffee und Kuchen**,
vorbereitet vom Frauenbund, ins
Paulusheim.

So können die Eltern miteinander und mit den Taufspendern ins Gespräch kommen. Für die Kinder werden Getränke und Spielsachen bereitstehen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot der Stadtkirche für Familien zu informieren und eigene Anliegen zur Sprache zu bringen.

Auf die Begegnungen an diesem
Nachmittag freuen sich

*das Seelsorgeteam und der Arbeits-
kreis Sakramentenpastoral*

ERSTKOMMUNION 2015

Es ist immer wieder spannend, mit den Kindern und ihren Müttern und Vätern gemeinsam einen Weg zu gehen, sie ein Stück auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, mit ihnen sozusagen auf Entdeckungstour zu gehen, um den Schatz unseres Glaubens zu heben. Den Schatz unseres Glaubens, der sichtbar und spürbar wird im Miteinander, in der Gemeinschaft, in der Verbundenheit; der spürbar wird in der Feier des Gottesdienstes, um Gottes Wort zu hören, um Gemeinschaft zu erleben, um teilzunehmen am Mahl, das uns untereinander mit Gott verbindet.

Die Erstkommunionfeiern 2015 sind:

**26. April 2015 um
09.00 Uhr und 11.00 Uhr**
in Mariä Himmelfahrt

03. Mai 2015 um 08.30 Uhr
in St. Vitus/Mietraching

03. Mai 2015 um 10.30 Uhr
in St. Georg

10. Mai 2015 um 08.45 Uhr
in St. Jakobus/Willing

14. Mai 2015 um 08.30 Uhr
in St. Margareta/Ellmosen

14. Mai 2015 um 08.45 Uhr
in Hl. Kreuz/Berbling

Auf den Weg machen sich die diesjährigen Erstkommunionkinder ab **Januar 2015**; Gruppenleiter/innen begleiten sie in ihren Pfarreien. Über die

jeweiligen Schulen bekommen die Kinder vor Weihnachten eine schriftliche Einladung.

Ich wünsche allen, die in der Erstkommunionvorbereitung mitwirken und sich dafür engagieren, viel Freude und intensive Begegnungen – untereinander und mit Ihm, der seine Nähe und Liebe in uns und unter uns spürbar werden lässt.

*Gabriele v. Reitzenstein
Pastoralreferentin*

FIRMUNG 2015

Weihbischof Wolfgang Bischof wird am **01. Juli 2015** in Bad Aibling das Sakrament der Firmung spenden. Jugendliche ab der 8. Klasse haben sich beim Firmauftakt bereits darauf eingestimmt und sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Abwechselnd im kleinen Kreis oder auch in der Großgruppe werden sie zusammenkommen, um sich mit Fragen ihres Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen. In der Mitarbeit bei Projekten werden sie erfahren, was es heißt, als Christ zu leben. Auch für die Eltern und Paten der Firmlinge wird es begleitende Angebote geben. Für die Vorbereitung unserer Jugendlichen sind wir auf die Mitarbeit Ehrenamtlicher angewiesen.

Wer gerne eine Firmgruppe übernehmen mag oder Lust hat, ein Projekt mit den Jugendlichen durchzuführen, möge sich bitte bei **Gemeindefereferentin Margret Atzinger** melden:

Telefonisch: 08061-932816

matzinger@erzbistum-muenchen.de

STERNSINGERAKTION 2015

Segen bringen, Segen sein

„Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ So lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen, an der sich die Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in etwa 12.000 Pfarngemeinden beteiligen werden. Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt.

Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie

schwangerer Frauen, einem Schulfach Ernährung (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

Unsere Sternsinger werden im Bereich der Stadtkirche zwischen Weihnachten und Dreikönig wieder unterwegs sein. Wir bitten um freundlichen Empfang unserer Sternsingergruppen. Sie haben nur eine Kasse dabei, sammeln nur für die Sternsingeraktion und sie können einen von der Pfarrei ausgestellten Ausweis vorzeigen. Damit unterscheiden sie sich von anderen eigennützigen Gruppen.

Die Sternsinger werden ausgesandt:

am 28. Dezember 2014

um 08.45 Uhr in Willing
um 10.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt
um 10.30 Uhr in St. Georg

am 03. Januar 2015

um 19.00 Uhr in Mietraching

am 04. Januar 2015

um 08.30 Uhr in Ellmosen

und am 06. Januar 2015

um 08.45 Uhr in Berbling.

Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen wollen, melden sich für die **Pfarrei Mariä Himmelfahrt** bitte bei Frau Nitsch (Tel. 5579) bzw. für **St. Georg** bei Frau Meißner oder bei Frau v. Reitzenstein (Tel. 4975913).

**Wir danken unseren Sternsingern,
allen Helfern und allen Spendern
ganz herzlich für ihren Einsatz.**



Mit Beifall wurden die 46 Sternsinger der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt nach Weihnachten von Pater Banda im Familiengottesdienst ausgesendet. Sie brachten mit ihren Begleitern in 14 Gruppen bis zum 06. Januar den Segen in die Häuser und sammelten für die diesjährige Aktion des Dreikönigs-singen „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“.

Bereits im Jahr 1846 gab Auguste von Sartorius den Anstoß für die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit 1959 trägt das Kindermissionswerk, ab 1961 gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die Sternsingeraktion. Jedes Jahr ziehen die als die Heiligen Drei Könige gekleideten Kinder von Haus zu Haus, um den Segen Christi zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist viel Vorbereitung nötig gewesen. Das eingespielte Sternsinger-Team um Christina Nitsch traf sich bereits im Herbst zur Besprechung der Aktion, Durchsicht

der Unterlagen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ e.V., Bestellung von Infoheften, DVDs, Folien, Plakaten, Flyern, Sternsinger-Heften, Bastelanleitungen u.v.m.

Es ging in den folgenden Wochen an die Gestaltung der Flyer und Plakate und ans Verfassen von Zeitungsartikeln, um die Aktion anzukündigen und so möglichst viele Kinder für das Sternsingen zu begeistern. An den Schulen Bad Aiblings wurden die Religionslehrer besucht und von der Aktion unterrichtet, zudem erhielten sie Infos, DVDs und Anmeldungen. Plakate am Pfarrheim und in der Kirche, sowie Ankündigungen nach den Messen machten zusätzlich auf die Aktion aufmerksam.

In der Vorweihnachtszeit wurde ein großer Berg an Kostümen, Sternen, Kronen und weiteren Utensilien vom Dachboden des Pfarrhauses ins neu eingerichtete Sternsingerzimmer des Paulusheimes transportiert. Hier gab es neben der Rennerei viel Spaß und gute Laune. Das gesamte Inventar wurde mit viel Liebe und Arbeit gesichtet, repariert, erneuert und ergänzt. So konnte man eines Abends die Frauen des Teams mit einem Korb voller Kronen nachhause radeln sehen.

Nach Durchsicht der Anmeldungen konnten die Sternsinger in Gruppen eingeteilt und ihre Routen bestimmt werden. Die erfahrenen alten Hasen unter den Sternsingern waren dabei eine große Hilfe. Sie wissen, wer mit wem zusammen losziehen möchte, wo sie willkommen sind aber auch an welchen Türen sie Vorsicht walten lassen müssen.

Kurz vor Weihnachten wurden alle Kinder vom Sternsinger-Team eingekleidet, um ihre prächtigen Gewänder, Kronen und Turbane bei der Aussendung im Familiengottesdienst das erste Mal zu tragen. Auch für diesen Gottesdienst gab es fleißige Helfer. Die Frauen des Familiengottesdienst-Team arbeiteten gemeinsam mit der Gemeindereferentin bereits einige Wochen zuvor die Gestaltung des Gottesdienstes aus und probten mit den Kindern, die sehr anschaulich die Situation von 6 Geschwistern auf der Flucht und im Flüchtlingslager nachspielten.

Um den Gottesdienst spannend und informativ zu gestalten, wurde vom Bayerischen Fernsehen eine Großleinwand zur Verfügung gestellt. So war es möglich, zum Spiel der Kinder authentische Bilder aus dem Flüchtlingslager einzuspielen.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die strahlenden Sternsinger beendeten rund um den Altar den Gottesdienst und zogen los zu ihrem Dienst.

Claudia Hoff



PFARRFASCHING 2015

Zum Pfarrfasching der Stadtkirche am

**Rosenmontag, 16. Februar 2015
ab 19.00 Uhr
im Pfarrheim St. Georg**

ergeht an alle Bad Aiblinger eine herzliche Einladung!

Unter dem Motto „**mit Kochlöffel und Konfetti**“ spielt eine Live-Band und Einlagen bereichern den kunterbunten Abend. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt!

Der Kartenvorverkauf ist in beiden Pfarrbüros und an den Sonntagen 25.01., 01.02., 08.02 und 15.02. jeweils nach den Gottesdiensten

A colorful graphic for the church event. It features several wooden spoons of various sizes scattered across a background of colorful confetti and streamers. The text is overlaid on the image in a playful, slightly curved font. The text reads: "Pfarrfasching", "„mit Kochlöffel und Konfetti“,", "der Stadtkirche", "am Rosenmontag", "mit Live-Musik", "in St. Georg – Westendstr.", "Einlaß: 19.00 Uhr". At the bottom, there is smaller text: "Kartenvorverkauf in den Pfarrbüros St. Georg und Mariä Himmelfahrt sowie an den Sonntagen 25.1., 1.2., 8.2. und 15.2.14 nach dem Gottesdienst".

Pfarrfasching
„mit Kochlöffel und Konfetti“,
der Stadtkirche
am Rosenmontag
mit Live-Musik
in St. Georg – Westendstr.
Einlaß: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf in den Pfarrbüros
St. Georg und Mariä Himmelfahrt
sowie an den Sonntagen
25.1., 1.2., 8.2. und 15.2.14
nach dem Gottesdienst

PFARRBÜCHEREI WILLING

Es tut sich einiges in unserer Bücherei: Seit einem Jahr gibt es zusätzlich mehrere Zeitschriften im Angebot, wie zum Beispiel die „Test von Stiftung Warentest“, „Landlust“, „Wohnen und Deko“, diverse Frauenzeitschriften, „Mein schöner Garten“ und andere! Im Bereich Kinderprogramm engagieren wir uns: alle Gruppen des Kindergartens Willing besuchten uns und wurden mit originellen Bilderbuch-Geschichten unterhalten.



Die zwei großen Handpuppen "Rosi und Monsterbacke" gaben außerdem an drei Nachmittagen ihr Stelldichein für Kinder. Und überhaupt: es gibt neben den Ausleihzeiten genug regelmäßige Hintergrundarbeit zu leisten, damit wir mit Büchern, CDs, Filmen etc. aktuell bleiben!

Wer Interesse hat, in unserem Team mitzumachen, ist herzlich willkommen! Und: Jede Leserin, jeder Leser ist bei uns immer gerne gesehen!

Christiane Seitz

REGENBOGENKINDER

Die Regenbogenkinder unter der Leitung von Marie Hoff und Tamara Posch treffen sich regelmäßig im Paulusheim von Mariä Himmelfahrt, um saisonbezogene Spiele zu spielen und zu basteln.



In den letzten zwei Jahren hatten die Kinder der 1. bis 4. Klasse viel Spaß bei ihren gemeinsamen Zusammenkünften.

Marie und Tamara haben vergangenes Jahr bei der kath. Jugendstelle Rosenheim ihre Ausbildung zum Gruppenleiter für Kinder und Jugendliche absolviert.

Auch dieses Jahr leiten sie wieder diese Gruppe, zu der alle Kinder herzlich eingeladen sind.

Pfarrbücherei St. Jakobus Willing

Eugen-Belz-Str. 25a

Telefon 08061-3705995

Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Freitag von 15 bis 17 Uhr

ANMELDUNG bitte bei Frau Atzinger oder bei den Gruppenleiterinnen:
marie.hoff@gmx.de oder
tamara.posch@web.de

SEELSORGE IN DEN SENIORENHEIMEN BAD AIBLING



Grüß Gott!

Auf diesem Weg möchte ich mich kurz vorstellen. Seit September 2014 bin ich für die Seelsorge in den Seniorenheimen Bad Aibling zuständig und die Nachfolgerin von Herrn Diakon von der Krone, der im August in den Ruhestand gegangen ist.

Zu meiner Person:

Nach dem Abitur am Karolinen-Gymnasium Rosenheim habe ich eine kaufmännische Ausbildung (Versicherung) abgeschlossen und anschließend in dem erlernten Beruf gearbeitet. Danach studierte ich Theologie in München und Paris.

Nach dem Abschluss des Studiums der katholischen Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit dem Diplom, trat ich in den Dienst der Erzdiözese München und Freising ein. Ich absolvierte den Pastorkurs in der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Kolbermoor. Danach wechselte ich in die Pfarrei Wiederkunft Christi am selben Ort. Einige kennen mich vielleicht, denn ich war 10 Jahre in Kolbermoor als Pastoral-

referentin tätig. Weitere 10 Jahre arbeitete ich in der Pfarrei Heilig Blut, Rosenheim, die später aufgrund der strukturellen Änderung zur Stadtteilkirche „Am Wasen“ zusammengewachsen ist.

Im Jahr 2010 bis 2011 machte ich eine berufsbegleitende Seelsorge-Zusatzausbildung und wirkte in der Abteilung Spiritualität bei den Exerzitien im Alltag mit.

Mit meinem Mann und zwei Kindern wohne ich in Rosenheim.

Jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe und die vielen Begegnungen.

**Telefonisch bin ich unter folgender
Nummer erreichbar:
0171 – 5564457**

Viele herzliche Grüße

*Birgit Hölper-Wendling
Pastoralreferentin*



KRANKENBESUCHE, KRANKENSALBUNG, KRANKENKOMMUNION

Sie sind uns wichtig, auch wenn Sie alt oder krank und einsam sind und nicht mehr am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen können. Frauen und Männer aus den Pfarreien der Stadtkirche besuchen Sie gerne und nehmen sich je nach Wunsch etwa einmal in der Woche für eine Stunde Zeit zum Gespräch.

Wenn Sie gerne besucht werden möchten, melden Sie sich bitte in einem der **Pfarrbüros**, bei **Frau Ehrl (Tel. 36473)** oder **Gemeindereferentin Margret Atzinger**. Über eine tatkräftige Unterstützung unseres Teams würden wir uns sehr freuen!

Falls Sie nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können, bringt Ihnen gerne ein Kommunionhelfer / eine Kommunionhelferin die Heilige Kommunion nach Hause. Bitte trauen Sie sich, diesen Wunsch im Pfarrbüro zu äußern.

Wenn Sie seelsorgerlichen Beistand wünschen, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Seelsorger/Seelsorgerinnen**.

Auch zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung sind Sie herzlich eingeladen. Früher bezeichnete man dieses Sakrament als „Letzte Ölung“. Es ist aber viel mehr als ein Sakrament kurz vor dem Tod. Es will stärken, die Krankheit und das Leiden zu ertragen, stützen im Vertrauen auf Gott und helfen, die Angst vor dem Tod zu überwinden. Es kann öfter im Leben in schwierigen Lebensphasen, etwa vor einer größeren Operation, in

längerer oder schwerer Krankheit und wenn man alt und gebrechlich geworden ist, empfangen werden.

Wenn Sie das Sakrament der Krankensalbung oder der Beichte empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros, **Herrn Pfarrer Neumaier oder Herrn Kaplan Banda**.



EINLADUNG ZUR PAARSEGNUNG

Die Verbindung von zwei Menschen in Liebe ist von Gott gewollt und geschenkt. Alle Paare haben die Sehnsucht, dass ihre Beziehung gelingt. Es braucht immer wieder Zuspruch, dass eine liebevolle Verbindung auch in schweren Zeiten hält. So sind - diesmal schon vor dem Valentinstag - alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten eingeladen,

**am Sonntag, den 08. Februar 2015
um 19.00 Uhr in St. Georg**

einen besonderen Gottesdienst mit Paarsegnung mitzufeiern. Aber auch Einzelne erhalten nach Wunsch den persönlichen Segen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gruppe Ismael gestaltet.

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG



Goldener Herbst in der Kindertagesstätte St. Georg

Angefangen im September 2014 mit vielen neuen Krippen- und Kindergartenkindern beschäftigten wir uns mit der herbstlichen Natur.

Es wurde viel gekocht, gebacken und mit Naturmaterial gebastelt. Immer wieder hatten wir Besuch von netten stacheligen Igel, die uns von Zeit zu Zeit besuchten. Höhepunkt im Herbst war dann das Erntedankfest, zudem alle Kinder Brot, Obst, Gemüse und Herbstblumen mitgebracht haben.

Schon bald danach ging es weiter mit dem Basteln der Laternen und dem traditionellen St. Martinsfest im großen alten Garten des Kindergartens. Jetzt freuen wir uns auf die „staade Zeit“.

Alle Kinder warten schon voller Freude auf den Hl. Bischof Nikolaus und auf Weihnachten mit vielen Lichtern.



KOMMUNIONBEKLEIDUNGSBASAR IN ST. GEORG

Am **14. Januar 2015** findet wieder der **Kommunionbekleidungsbasar** im **Pfarrheim St. Georg** statt.

Die **Annahme der Bekleidung zum Verkauf** am 14.01. ist von **10.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und der Verkauf von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**.

Die Listen zum Verkauf liegen ab Ende Dezember in den Kirchen St. Georg und Mariä Himmelfahrt.

INFORMATIONEN

Rita Krupp, Telefon 08061 - 30768
oder Handy 0160 - 26 11 503



Adventskränze u. Gestecke
Verkauf der Sri Lanka Briefkarten
Pfarrei St. Georg
Freitag 28. November
17.00 Vesper
anschließend Segnung der Adventskränze



lassen Sie sich mit Glühwein, Punsch
u. Bratwürstl bei Kerzenschein in den
Advent begleiten.



ÖKUM. KINDERBIBELTAGE

Mehr als 50 Kinder der Stadtkirche Bad Aibling versammelten sich an drei Nachmittagen und dem darauffolgenden Sonntag in den Herbstferien, um spannende Erzählungen aus dem Buch Ester und da vor allem von der Königin Ester und dem persischen König Ahasveros zu sehen und zu hören. **„Mut tut gut! – Das Labyrinth von Susa“** war die Überschrift dieser Tage. Zurecht, denn der Königspalast wie auch die Erzählung waren verwirrend und unübersichtlich. Einige Stationen dieser Erzählung im Telegrammstil: ein einfaches jüdisches Mädchen, Ester, wird Königin; dessen Cousin verweigert dem Berater des Königs einen Ehrenerweis; dieser sinnt auf Rache und erreicht beim König den Erlass, ihn und alle Juden im Land zu töten; jetzt droht Gefahr für die Königin; Ester zeigt Mut und Raffinesse, sie erreicht beim König die Rücknahme dieser fürchterlichen Anweisung; die Juden können aufatmen und „Purim“, das sog. Losfest ausgelassen feiern.

In dieser Erzählung wurde den Kindern deutlich gemacht, dass Gott die Fäden in einem komplizierten Geschehen in der Hand hält, dass sich das Vertrauen auf Gott auszahlt und Gott Vieles zum Guten führt und – das zeigt Königin Ester eindrucksvoll – dass sich der Mut oft lohnt!

In sieben Gruppen wurde nach den Anspielen und einem religiösen Beginn in der Kirche dann in den Klassenräumen der benachbarten Schule nacherzählt, vertieft, gesungen, gebetet, gespielt, gebastelt und gemeinsam gegessen. Eindrucksvoll auch unsere Tagesabschlüsse in der Kirche

mit einer Rückschau, dem Beten und Singen mit dem Körper.

In der vollen St. Georgs-Kirche feierten wir dann mit Pfarrer Hans-Martin Krahnert und Kaplan Balthasar eine wunderschöne Wort-Gottes-Feier, einer unter die Haut gehenden Predigt von H.M., bei der auch für das evangelische Eine-Welt Projekt und für unsere drei Kinderpatenschaften anhand von gestalteten Zündholzschachteln ein schöner Geldbetrag zusammenkam.



Es war sehr ermutigend, dass sich über 40 Helferinnen und Helfer für die Begleitung der Gruppen, Anspiele, Gesamtorganisation, Musik sowie Verpflegung der Kinder zur Verfügung gestellt hatten – diesmal mit einer großen Schar Jugendlicher. Bei dem Nachtreffen mit Speis und Trank, einem kleinen Resümee und dem Ausblick, wie es in Zukunft mit den KiBiTa weitergehen könnte, bedankten wir uns bei allen Mitarbeitern!

Auf der Homepage unserer Stadtkirche können unter Liturgie/Kinderbibeltage „Schnappschüsse“ von diesen Tagen angeschaut werden.

Hedi Westphal und Bernd Schmitz

KIRCHENMUSIK



In der Advent- und Weihnachtszeit ist in unseren Kirchen ein vielfältiges musikalisches Angebot an Konzerten und besonderen Gottesdienstgestaltungen.

An allen **Adventsamstagen** spielt Konrad Liebscher von **16.30 bis 17.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt Orgelmeditationen** für alle, die Zeit für sich brauchen und einfach mal abschalten wollen. Zwischen den Orgelimprovisationen werden meditative Texte gelesen.

Ein **weihnachtliches Orgelkonzert** wird wieder am **26. Dezember um 17.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt** mit Konrad Liebscher stattfinden. Dabei erklingt festliche und stimmungsvolle Weihnachtsmusik aus verschiedenen Zeitepochen. Mit dieser musikalischen „Zeitreise“ wird die Weihnachtsfreude der vergangenen Jahrhunderte wieder lebendig. Der Eintritt ist frei – die Spenden werden für die anstehende Renovierung der Kirche verwendet.

Die **Sonntagsgottesdienste im Advent** werden von Gesangs- und Instrumentalgruppen mitgestaltet, wie Sie bitte in „*Stadtkirche Aktuell*“ nachlesen können.

24. Dezember 2014

Willing – 21.00 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

Mariä Himmelfahrt – 23.00 Uhr
Chorgesänge

25. Dezember 2014

Mariä Himmelfahrt – 10.00 Uhr
Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

Willing – 10.00 Uhr
A. Piechler: Ettaler Liebfrauenmesse

Mariä Himmelfahrt – 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola

26. Dezember 2014

Berbling – 08.45 Uhr
A. Piechler: Ettaler Liebfrauenmesse

St. Georg – 10.30 Uhr
Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

Mariä Himmelfahrt – 17.00 Uhr
Weihnachtliches Orgelkonzert

31. Dezember 2014

Mariä Himmelfahrt – 17.00 Uhr
Messe für Chor und Orchester

01. Januar 2015

St. Georg – 18.00 Uhr
Dettendorfer Saitenmusik

06. Januar 2015

Mietraching – 08.30 Uhr
Chorgesänge (Kirchenchor)

Berbling – 08.45 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Will.-Berbl.)

Mariä Himmelfahrt – 10.00 Uhr
Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

St. Georg – 10.30 Uhr
Chorgesänge (Joseph-Haas-Chor)

MINISTRANTEN-WALLFAHRT



„Frei – darum ist es erlaubt, Gutes zu tun!“ – war das Motto der diesjährigen Ministrantenromwallfahrt, zu der sich in diesem Jahr etwa 50.000 Minis aus ganz Deutschland auf den Weg in die ewige Stadt gemacht haben. Aus der Stadtkirche Bad Aibling nahmen zusammen mit den Minis aus Feldkirchen und sieben Gruppenleitern 50 Minis an der Wallfahrt teil.



In einem Aussendungsgottesdienst in St. Georg machten wir uns Gedanken, von welchem „Ballast“ wir uns in dieser Woche frei machen möchten: Von der Schule, von den Verpflichtungen und Terminen zu Hause...

Nach einer nur 10-stündigen Busfahrt kamen wir in der ewigen Stadt an. Wir nutzten gleich die Möglichkeit und nahmen am sonntäglichen Angelusgebet auf dem Petersplatz teil – viele sahen zum ersten Mal den Papst

„live“. Mit einem Rundgang über die Piazza del Popolo, Piazza Navona, Pantheon, Trevi Brunnen und der Spanischen Treppe bekamen wir einen ersten Eindruck und spürten etwas von dem „römischen Flair“. Am Montag ging es zum zentralen Eröffnungsgottesdienst der Wallfahrt für unsere Diözese in die Lateranbasilika. Die gute Stimmung aus dem Gottesdienst nahmen wir noch mit zu einem Badeausflug nach Ostia.

Einige kamen am nächsten Tag mit etwas Glück auf die Kuppel des Petersdomes, von der man einen wunderbaren Blick über die ganze Stadt hat. Am Nachmittag machten wir uns wieder auf den Weg zum Vatikan, um an der Papstaudienz teilzunehmen. Mit etwa 50.000 Minis war eine gute Stimmung auf dem Petersplatz und alle versuchten, ein Foto von Papst Franziskus zu erwischen. Auch etwas Kultur durfte nicht fehlen – so besichtigten wir am Mittwoch das antike Rom, eine kleine Gruppe das Kolosseum und abends ging es für einige in das ruhige, schöne Stadtviertel Trastevere. Dort ließen wir es uns in einer Pizzeria gut gehen. Auch der Bezug Bad Aiblings zum Heiligen Sebastian sollte nicht zu kurz kommen und so besichtigten wir an unserem letzten Tag in Rom die St. Sebastianskatakomben. Nach einer fachkundigen Führung machten wir uns, mit Proviant versorgt, auf zum Abschlussgottesdienst nach St. Paul vor den Mauern. Mit vielen Eindrücken und bestärkt darin, dass die Minis in ihren Pfarreien nicht die „letzten Mohikaner“ sind, sondern dass es noch viele andere gibt, die ihren Dienst am Altar ausüben, kamen wir wieder – wenn auch etwas müde – in Bad Aibling an.

Thomas Weinzierl

PFADFINDER ST. GEORG

Das Jahr 2014 ist schon fast vorbei und wir Aiblinger Georgs-Pfadfinder können auf eine wirklich tolle Zeit zurückblicken.

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden gab es in diesem Jahr zahlreiche spannende Aktionen, zum Beispiel das Stammesschlittenfahren, die Wache am Osterfeuer und den traditionellen „Georgspostenlauf“.

Das absolute Highlight des Jahres war ohne Frage das Zeltlager in den Sommerferien. Dieses Jahr schlugen wir unsere Schwarzzelte in der Nähe von Vagen auf. Die Besonderheit dieses Sommerlagers war, dass wir uns alle Utensilien, die zum Lagerleben so dazugehören, selbst hergestellt haben, angefangen bei den Sanitäreinrichtungen



gen bis hin zur Befestigung und Verschönerung unserer kleinen "Zelt-Stadt".



Obwohl das Lager von viel Regen umrahmt wurde, hatten wir einen Riesenspaß und alle waren begeistert.

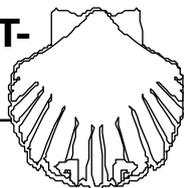
Doch das Jahr 2014 ist noch nicht ganz vorbei und ein besonderer Ausflug steht unmittelbar vor der Tür: das Wochenende auf der DPSG-Hütte in Seegatterl vom 12. bis 14. Dezember 2014 unter dem Motto „Ritter & Drachen“ !

Das Beste daran: auch Externe können mitfahren um mal „reinzuschnuppern“ in die Pfadfinderei!

Bei Interesse können Sie sich an **Felix Kammerer 0160/2666038** oder **Quirin Weber 0151/27170027** wenden oder unsere Website www.dpsg-aibling.de besuchen.

*Bis dahin Gut Pfad,
die Aiblinger Leiterrunde*

PILGERFAHRT DER STADTKIRCHE BAD AIBLING



Die Stadtkirche Bad Aibling wird in den Pfingstferien 2015 in die Türkei reisen und ein weiteres Stück der frühen Kirchengeschichte kennen lernen. In Anlehnung an die früheren Pilgerreisen – organisiert durch die Pfarrei "St. Georg" – werden wir dieses mal mit allen Pfarreien der Stadtkirche unterwegs sein. Wir starten am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 und kommen wieder zurück, am Freitag 5. Juni 2015. 12 Tage Flug / Bus

Mit dem Heiligen Paulus von Antiochien nach Kleinasien

1.Tag, Mo, 25.05.2015: Ab Flughafen München Linienflug über Istanbul nach **Adana**, Hotelbezug für eine Nacht.

2.Tag, Di, 26.05.2015: Fahrt nach **Tarsus**, dem Geburtsort des Heiligen Paulus. Spaziergang zum Stadttor, zum Paulusbrunnen und zur Pauluskirche. Fahrt über Mersin zur geologischen Attraktion Himmel und Hölle. Fahrt nach **Silifke** zur frühchristlichen Wallfahrtsstätte Ayathekla, Hl. Thekla. Hotelbezug für eine Nacht.

3.Tag, Mi, 27.05.2015: Fahrt in das Tal des Göksu Nehri, wo Kaiser Friedrich Barbarossa um 1190 im Fluss Saleph ertrank. Fahrt zu den Resten des byzantinischen **Klosters Alahan** und weiter nach **Konya**, dem Ikonium der Apostelgeschichte. Besuch im Kloster der tanzenden Derwische, Gang über den Zitadellenhügel und zur Medresse Ince Minare. Hotelbezug für eine Nacht.

4.Tag, Do, 28.05.2015: Fahrt nach **Beysehir** am gleichnamigen See und Besuch der hölzernen Moschee von 1296. Fahrt nach Yalvac und Besichtigung der Reste des antiken Antiochien in Pisidien. Auf landschaftlich reizvoller Bergstrasse durch das mittlere Taurusgebirge Fahrt in die südliche Küstenebene nach **Antalya**, dem antiken Attalia. Hotelbezug für zwei Nächte.

5.Tag, Fr. 29.05.2015: Stadtbesichtigung in **Antalya**, Hadrianstor, alter Hafen und archeologisches Museum. Ausflug nach **Aspendos** und Besuch des guterhaltenen römischen Theaters und nach **Perge**. Rundgang durch die antike Stadt mit Hippodrom, Stadtanlage mit Kolonadenstrassen, Forum, Thermen und hellenistischem Tor. Übernachtung.

6.Tag, Sa, 30.05.2015: Fahrt nach **Myra**, wo der Heilige Nikolaus Bischof war, Besuch der Nikolauskirche, des Theaters und der lykischen Felsgräber. Fahrt entlang der Küste nach **Marmaris**, Aufenthalt. Hotelbezug für eine Nacht.

7.Tag, So, 31.05.2015: Fahrt nach **Bodrum**, das antike Halikarnassos an der Südwestspitze Kariens, in dem eines der sieben Weltwunder lag, das Grabmal des Mausulos. Besuch des Ausgrabungsgebäudes und Fahrt über Euromos mit gut erhaltenem Zeustempel nach **Milet**, Heimat des Mathematikers Tales. Besuche des Theaters und der Faustina-Thermen. Fahrt nach **Kusadasi**, Hotelbezug für zwei Nächte.

8.Tag, Mo, 01.06.2015: Besichtigung des hellenistisch-römischen **Ephesus** mit dem Theater, wo sich die Silberschmiede gegen Paulus versammelten, Celsius-Bibliothek, Marmor- und

Kuretenstrasse, Hanghäuser u.v.m. Gang über den Ayasoluk-Hügel zur Johanneskirche mit Blick auf die Reste des Artemistempels, eines ehemaligen Weltwunders. Besuch im Museum von Selcuk und Fahrt zum Aladag, zum „Haus der Maria“. Übernachtung.

9.Tag, Di, 02.06.2015: Fahrt über Izmir und Baihesir nach **Bursa**, einst Hauptstadt des osmanischen Reiches. Besichtigung der Moschee Murat I, der „Grünen Moschee“ und des „Grünen Mausoleums“. Gelegenheit zum Basarbesuch bei zeitiger Ankunft und Hotelbezug für eine Nacht.

10.Tag, Mi, 03.06.2015: Fahrt nach **Iznik**, dem alten Nizäa, ökumenisches Konzil im Jahr 325. Besuch der wiederaufgebauten Konzilskirche Hagia Sophia, Schauplatz des 2. Konzils v. Nizäa im Jahr 787 und des Maurerings um die Stadt. Fährüberfahrt über das Marmarameer nach **Istanbul** und Besuch der Süleyman-Moschee und des ägyptischen Bazars. Hotelbezug für zwei Nächte.

11.Tag, Do, 04.06.2015: **Aufenthalt in Istanbul**: Besichtigung der Hagia Sophia, des Hippodroms und der Sultan Ahmed Moschee, Yerebatan-Zisterne, Land- und Seemauern, Topkapi-Serail. Bootsfahrt auf dem Bosphorus zu einem Fischspezialitätenrestaurant und Abendessen. Übernachtung.

12.Tag, Fr, 05.06.2015: Vormittags Freizeit in Istanbul, Gelegenheit zum Besuch des grossen Bazars. Fahrt zum **Choraklosters** mit spätbyzantinischen Mosaiken, Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.

Auf diese Pilgerfahrt mit Ihnen freut sich Georg Neumaier (Pfr. und geistlicher Reiseleiter)!

Reisepreis 1.545,00 €
EZ-Zuschlag 130,00 €



Leistungen:

- Transfer zum Flughafen
- Linienflug MUC-ADA, IST-MUC
- Rundfahrt lt. Programm im landestypischen Reisebus
- 11 x Übernachtung im ****-Sterne-Hotel
- 10 x Halbpension
- Bootsfahrt auf dem Bosphorus und Fischabendessen
- Örtliche Reiseleitung BiR
- Eintritte lt. Programm
- Techn. Reiseleitung Angelika Urscher
- Einführungsvortrag
- Reisehandbuch Camino-Reisen

Veranstalter:

Biblische Reisen, Stuttgart

Anmeldung und Information:

Camino-Reisen

I. Urscher Bad Aibling

Tel. 08061-30836

irmengard.urscher@t-online.de

MIT FRANZISKUS AUF DEM JAKOBSWEG



Bereits im Herbst 2013 ist eine Gruppe von 12 Frauen unter Pilgerbegleitung durch Elisabeth Boxhammer und Margret Atzinger eine Etappe des Jakobsweges von Hohenpeißenberg bis nach Marktoberdorf gegangen. Wer aber einmal mit dem Pilgern begonnen hat, kann damit nicht mehr aufhören.



Die Dreitageswanderung weckte Lust nach mehr. Da man den Jakobsweg daheim beginnt, startete die Gruppe im Oktober dieses Jahres in Willing, übernachtete in Weyarn, pilgerte am Sonntag bis nach Dietramszell und am Montag noch bis Beuerberg. Thema war die Zusage Jesu: Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und es in Fülle habt (Joh 10,10). Der heilige Franziskus war Vorbild im Finden der eigenen Berufung und des inneren Friedens. Die fast 70 km lange Wegstrecke bot immer wieder Gelegenheit zu Zeiten der Stille, Gebet und Singen, intensiven einander stärkenden Gesprächen, Meditation und zum Bestaunen der wunderbaren Schöpfung mit dem Sonnengesang. Nicht fehlen durfte die fröhliche Geselligkeit vor allem an den Abenden. So ist die Gruppe gut zusammengewachsen und freut sich schon auf den gemeinsamen Pilgerweg im Herbst 2015.

Margret Atzinger



FRÜHSTÜCK IN ST. GEORG

Am **Mittwoch, 17.12.** findet wieder nach dem 09.00 Uhr Gottesdienst im **Pfarrheim St. Georg ein Frühstück zum Advent** statt. Jeder ist herzlich willkommen!

PROJEKTE VON KAPLAN BANDA

Zur Finanzierung meiner Projekte in Indien erhalte ich Spenden der Pfarreien und Filialen der Stadtkirche, Erstkommunionkinder, Firmlinge, Kolping, Frauenbund, Jugendchor Mariä Himmelfahrt, Erlös aus dem Fair-Trade-Handel und von Freunden.

Dieses Geld setze ich für Schulkinder, ältere Menschen, Kranke, Arme und für kirchliche Zwecke (Ministrantengewänder, Heiligenfiguren und Priesterunterstützung) ein.



Als mein zukünftiges „Traumprojekt“ möchte ich in Hyderabad ein Haus für Dalit-Jugendliche bauen, wenn diese nach dem Schulabschluss noch keine Arbeit haben und nicht wissen, wo sie hin sollen. In diesem Heim würden sie „Crash-Kurse“ bekommen, um zu erfahren, welche Job-Möglichkeiten sie haben. Wenn diese junge Menschen dann einen Arbeitsplatz gefunden haben, würden sie das Haus verlassen und den Platz für einen neuen Schulabgänger frei machen.

Dafür möchte ich 2015 ein ca. 250 m² Grundstück für ca. 30.000 € kaufen und in den nächsten Jahren das Haus errichten. Zur Zeit stehen mir 17.126€ für alle meine Projekte zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank an alle, die mir bisher mit Liebe und Geld geholfen haben und ich würde mich freuen, wenn ihr mich weiterhin unterstützt, um mein „Traumprojekt“ zu realisieren.

Pater Baltharaju Banda, IMS

ADVENTSWEG DER SEELE

Ab dem **28. November 2014** kann in der Kirche St. Georg unser Adventsweg der Seele besucht werden.

Lasst Euch tragen von guten Gedanken und wärmender Inspiration. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der **Einkehr an den Adventssonntagen von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** bei Kerzenlicht und leiser Musik.

Für alle Leute groß und klein ist auch wieder ab dem 28. November die umfangreiche Kinderdorf-Krippe aufgebaut.



*Weihnachten ist oft ein lautes Fest:
Es tut uns aber gut, ein wenig still zu
werden, um die Stimme der Liebe zu hören.*

(Papst Franziskus)

GOTTESDIENSTE in der Advent- und Weihnachtszeit

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT:

Di.,	02.12.	Willing	06.30 Uhr	Roratemesse (<i>anschl. Frühstück</i>)
Do.,	04.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Roratemesse
Mo.,	08.12.	Mariä Himmelf.	19.00 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Di.,	09.12.	Willing	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Mi.,	10.12.	St. Georg	07.00 Uhr	Roratemesse (<i>f. Schulkinder, Frühstück</i>)
		Mietraching	19.00 Uhr	Roratemesse
Do.,	11.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Roratemesse
Mi.,	17.12.	Ellmosen	19.00 Uhr	Roratemesse (<i>gest. vom Gesangverein</i>)
Do.,	18.12.	Berbling	16.00 Uhr	Roratemesse
		St. Sebastian	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Fr.,	19.12.	St. Georg	20.00-22.00 Uhr	Nachtkirche
Sa.,	20.12.	Mariä Himmelf.	15.30-17.45 Uhr	Beichtgelegenheit (bei mehreren Priestern)

Samstag, 20. Dezember 2014

4. Advent

L1: 1 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 / L2: Röm 16,25-27 / Ev: Lk 1,26-38

18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr	Berbling	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 21. Dezember 2014

08.15 Uhr	Willing	Beichtgelegenheit
08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Willing	Stadtkirchengottesdienst
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Paulusheim	Kindergottesdienst
10.00 Uhr	St. Georg	Beichtgelegenheit
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Kindergottesdienst im Pfarrheim
16.30 Uhr	Ellmosen	Fackelwanderung nach Thann (Kolpingfamilie)
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zum Advent

Montag, 22. Dezember 2014

17.00 Uhr	Krankenhaus	Rosenkranz: Wir beten um geistliche Berufe
-----------	-------------	--

Dienstag, 23. Dezember 2014

Hl. Johannes von Krakau, Priester

08.10 Uhr	St. Georg	Vorweihnachtlicher Gottesdienst des Gymnasiums
08.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Laudes
09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
19.00 Uhr	Willing	Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember 2014

HEILIGER ABEND

L1: Jes 62,1-5 / L2: Apg 13,16-17.22-25 / Ev: Mt 1,1-25 (18-25)

14.00 Uhr	Ghersburg	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend
14.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Krippenfeier der Kinder
15.00 Uhr	Novalis	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend
15.30 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe zum Hl. Abend
15.30 Uhr	St. Georg	Krippenfeier der Kinder
15.30 Uhr	Willing	Krippenfeier der Kinder
15.45 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe zum Hl. Abend für Senioren
17.00 Uhr	Hölmüller	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14

*„Kollekten für Adveniat“***Mittwoch, 24. Dezember 2014**

21.00 Uhr	Berbling	Christmette
21.00 Uhr	Willing	Christmette (mit alpenländischer Musikgestaltung)
21.00 Uhr	Thann	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
21.00 Uhr	Mietraching	Christmette der Filialgemeinde
22.30 Uhr	St. Georg	Christmette
23.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Christmette (musik. Gestaltung: Chorgem. Bad Aibl.)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20

*„Kollekten für Adveniat“***Donnerstag, 25. Dezember 2014**

08.30 Uhr	Ellmosen	Hirtenmesse
-----------	----------	--------------------

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18 (1-5.9-14)

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst (musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)
10.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst (musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Weihnachtsvesper
19.00 Uhr	Willing	Abendlob

Freitag, 26. Dezember 2014**Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 / Ev: Mt 10,17-22

08.30 Uhr	Mietraching	Christmesse/Stadtkirchengottesdienst
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst (musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Christmesse
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst (musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Weihnachts-Orgelkonzert mit Konrad Liebscher

Samstag, 27. Dezember 2014*HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist
(L: 1 Joh 1,1-4 / Ev: Joh 20,2-8)*

09.00 Uhr	Westerham	Patroziniumsgottesdienst mit Johanniweinsegnung
16.00 Uhr	Berbling	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
17.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz / Anbetung / Beichtgelegenheit

Samstag, 27. Dezember 2014	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
L1: Sir 3,2-6.12-14 (od. Gen 15,1-6;21,1-3) / L2: Kol 3,12-21 (od. Hebr 11,8.11-12.17-19) / Ev: Lk 2,22-40 (2,22.39-40)	

18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 28. Dezember 2014

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier/Stadtkirchengottesdienst
08.45 Uhr	Willing	Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger <i>(musik. Gestaltung: Musikgruppe Ismael)</i>
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
14.00 Uhr	Willing	Kindersegnung

Montag, 29. Dezember 2014*5. Tag der Weihnachtsoktav**(L: 1 Joh 2,3-11 / Ev: Lk 2,22-35)*

17.00 Uhr	Krankenhaus	Rosenkranz: Wir beten um geistliche Berufe
-----------	-------------	--

Dienstag, 30. Dezember 2014*6. Tag der Weihnachtsoktav**(L: 1 Joh 2,12-17 / Ev: Lk 2,36-40)*

08.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Laudes
09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
16.00 Uhr	Ghersburg	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
19.00 Uhr	Willing	Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember 2014*Hl. Silvester I., Papst**7. Tag der Weihnachtsoktav**(L: 1 Joh 2,18-21 / Ev: Joh 1,1-18)*

16.00 Uhr	Willing	Jahresschlussandacht
16.30 Uhr	Höllmüller	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Jahresschlussgottesdienst der Stadtkirche <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)</i>

Donnerstag, 01. Januar 2015	NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria
L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21	<i>Gebetstag um geistliche Berufe</i>

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Stadtkirchengottesdienst/Festgottesdienst
10.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst
18.00 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst <i>(musik. Gestaltung: Dettendorfer Saitenmusik)</i>
19.00 Uhr	Berbling	Festgottesdienst

Freitag, 02. Januar 2015

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Mariä Himmelf. **Herz-Jesu-Messe**
 19.00 Uhr Krankenhaus **Hl. Messe**

Samstag, 03. Januar 2015

10.00 Uhr Novalis **Wort-Gottes-Feier** zu Hl. Dreikönig
 16.00 Uhr Willing Rosenkranz
 17.00 Uhr St. Georg Rosenkranz
 17.15 Uhr Mariä Himmelf. Rosenkranz / Anbetung / Beichtgelegenheit

Samstag, 03. Januar 2015 **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
 L1: Sir 24,1-2.8-12 / L2: Eph 1,3-6.15-18 / Ev: Joh 1,1-18 od. 1,1-5.9-14

18.00 Uhr Mariä Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
 19.00 Uhr Mietraching **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
 mit Aussendung der Sternsinger
 19.00 Uhr Berbling **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 04. Januar 2015

08.30 Uhr Ellmosen **Eucharistiefeier** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger
 08.45 Uhr Willing **Eucharistiefeier** mit Empfang der Sternsinger, anschl. Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen
 09.00 Uhr Krankenhaus **Wort-Gottes-Feier**
 10.00 Uhr Mariä Himmelf. **Stadtkirchengottesdienst**
 10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**

Montag, 05. Januar 2015 **ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
 L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12 **„Kollekte für Afrika“**

18.00 Uhr Mariä Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung d. Herrn**
 mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide (anschl. Neujahrsempfang im Paulusheim)
 19.00 Uhr Willing **1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung d. Herrn**
 mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Dienstag, 06. Januar 2015

08.30 Uhr Mietraching **Festgottesdienst** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Empfang der Sternsinger
(musik. Gestaltung: Kirchenchor)
 08.45 Uhr Berbling **Festgottesdienst** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger
(musik. Gestaltung: Chorgem. Willing-Berbling)
 10.00 Uhr Mariä Himmelf. **Festgottesdienst** mit Empfang der Sternsinger
(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)
 10.30 Uhr St. Georg **Stadtkirchengottesd./Festgottesd.** mit Empfang der Sternsinger
(musik. Gestaltung: Joseph-Haas-Chor)
 16.00 Uhr Ghersburg **Wort-Gottes-Feier** zu Hl. Dreikönig
 17.00 Uhr Mariä Himmelf. **Feierliche Dreikönigsvesper**
 19.00 Uhr Willing **Abendlob**

Mittwoch, 07. Januar, 2015

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
16.30 Uhr	Hölmüller	Wort-Gottes-Feier zu Hl. Dreikönig
19.00 Uhr	Mietraching	Hl. Messe

Samstag, 10. Januar 2015

FEST DER TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 (od. Jes 55,1-11) / L2: Apg 10.34-38 (od. 1 Joh 5,1-9) / Ev: Mk 1,7-11

18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 11. Januar 2015

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Berbling	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst anschl. Stehempfang der Ehrenamtlichen von St. Georg und Berbling
19.00 Uhr	Willing	Abendlob

Die gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und in den Kirchen aufliegt.

Stellenausschreibung

WIR SUCHEN

Pfarrbriefausträger/innen

(Zeitaufwand: 3x im Jahr 1-3 Std.)

Krankenbesucher/innen

(Zeitaufwand: 1 Std. pro Woche)

Sänger/innen in unseren Chören

(Zeitaufwand: meist 1 Probe / Woche)

Mitdenker/innen und

Mithelfer/innen

in den Arbeitskreisen und Gremien
(Zeitaufwand: nach Bedarf)

Kommunion- und

Firmgruppenleiter/innen

(Zeitaufwand: nach Bedarf)

Caritassammler/innen

(Zeitaufwand: 2x im Jahr 1-3 Std.)

WIR BIETEN

- sicherer ehrenamtlicher Arbeitsplatz
- Bewegung an der frischen Luft
- Gemeinschaft mit Anderen

TARIF

Gottes Lohn ist Ihnen gewiss!

IHRE BEWERBUNG

am Besten persönlich oder telefonisch in den Pfarrbüros oder bei den Mitarbeitern oder bei allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern

Wir freuen uns auf Sie!

KOLPINGFAMILIE BAD AIBLING

Auch dieses Jahr finden in der Adventszeit wieder diverse Veranstaltungen unserer Kolpingfamilie statt.



Seit vielen Jahren bietet die Kolpingfamilie einen **Nikolausdienst** an. Wir legen Wert auf eine kindgerechte und würdige Darstellung des heiligen Nikolaus. Reservierungen für den 05. und 06. Dezember können bei Monika Stacheder (Telefon 4405) vorgenommen werden. Der Erlös aus dieser Aktion kommt ausschließlich sozialen Zwecken zugute.

Am Sonntag, den 07. Dezember, findet nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, ein **Frühschoppen** statt, zu dem wir auch Nichtmitglieder ganz herzlich einladen.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit der Kolpingfamilie den **Christkindlmarkt in Innsbruck** zu besuchen. Der Bus fährt um 13.00 Uhr in Bad Aibling ab – Rückkehr ist gegen 22.00 Uhr. Anmeldungen bitte bei Maria Grünwald (Telefon 2219).

Immer beliebter wird unsere **Fackelwanderung** am letzten Adventssonntag. Dieser Termin fällt dieses Jahr auf den 21. Dezember. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Beginn des Kreuzweges. Kleinere Kinder dürfen gerne ihre

Martinslaternen mitbringen, Fackeln für größere Kinder sowie Erwachsene werden von uns gestellt. Nach der Adventsandacht in der Thanner Kirche stärken wir uns mit Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Plätzchen.

Am 24. Dezember endet die Adventszeit und ab 17.00 Uhr sind alle, die den Heiligabend nicht alleine verbringen möchten, zur **Weihnachtsstube** im Paulusheim ganz herzlich eingeladen. Astrid und Norbert Kotter (Telefon 2551) organisieren auch dieses Jahr eine besinnlich-fröhliche Feier und heißen Jung und Alt, Alleinstehende oder Paare ganz herzlich willkommen.

Die Kolpingfamilie wünscht allen Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2015.



Fotos: Werner Weinbacher (Stadtkirchen/Kolping-Wallfahrt nach Maria Kirchentale vom 03.10.2014)

Margot Sibbers



Im April 2014 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Annemarie Landkammer und Resi Raß wurden wieder als erste bzw. zweite Vorsitzende gewählt. Gemeindereferentin Margret Atzinger ist unsere neue geistliche Beirätin.

Im April machte man sich auf dem Weg nach Höhenrain zur Wanderung der Sinne und im Mai fand die Bezirkssternwallfahrt nach Wiechs/Bad Feilnbach statt. Im Juni gingen die Zweigvereine des Bezirkes Bad Aibling ins Kino. Kurz nach Pfingsten unternahmen 55 Frauen einen Tagesausflug nach Maria Absam, dem wichtigsten Marienwallfahrtsort Tirols. An Fronleichnam wurde traditionsgemäß der Altar im Kurpark festlich geschmückt. Mitte Juli fuhr ein Bus für 3 Tage nach Wien. Des Weiteren hörten wir zwei interessante Vorträge: „sich wohl fühlen – einfach leben“ mit Christl Bierschneider und „Rosenkranz und Kräuterstrauß“ mit Thomas Janschek. Am 15. August 2014 wurden wieder über 300 gebundene Kräuterbüschel gegen eine Spende in den Stadtkirchen Mariä Himmelfahrt und St. Georg angeboten. Es kam der Betrag von 1.782,60 € zusammen, davon wurden 1.000 € an Pfr. Georg Neumaier für die Kirchenrenovierung Mariä Himmelfahrt übergeben. Der Rest wurde an soziale Einrichtungen verteilt. Im Oktober stand die alljährliche Wallfahrt nach Altötting auf dem Programm, heuer zum ersten Mal gemeinsam mit der Stadtkirche und in Begleitung mit Kaplan Banda. Am 6. Dezember 2014 wird eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Affing bei

Augsburg unternommen.



Jeden ersten Donnerstag im Monat (außer Feiertag) findet um 19 Uhr eine Gebetsandacht statt. Die genauen Orte werden in „Stadtkirche aktuell“ und in der Presse bekannt gegeben. Mittwochs um 19.30 Uhr trifft sich die Gymnastikgruppe in der Turnhalle der St.-Georg-Schule unter der Leitung von Marianne Wierer. Regelmäßig wird gemeinsam mit der Stadtkirche und der Gemeindereferentin Margret Atzinger zum Meditativen Tanz eingeladen.

Das Jahresprogramm 2015 liegt zu gegebener Zeit in den Kirchen auf.

Dazu gehören lohnt sich ! Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen!

KONTAKT:

Anna Maria Landkammer
1. Vorsitzende Tel. 08061/1017
E-Mail: annalandkammer@gmx.de

FRAUENGEMEINSCHAFT ST. JAKOBUS WILLING

Ein vielfältiges Programm begleitete uns durch das Jahr 2014. Wir trafen uns zu Andachten und zu einem Einkehrtag, hörten Vorträge u. a. zum Thema „Vom Umgang mit schwierigen Kindern“ referiert von Diakon Bernd Schmitz und unternahmen Ausflüge.

Unser Tagesausflug führte heuer in den Geigenbauort Mittenwald. Wir fuhren zum Kaffeetrinken ins Blumen-Cafe im „Bankerldorf“ Aschau und wanderten entlang des Chiemsees zum Exter-Kunsthause nach Übersee/Feldwies.



Ein gelungener Ausflug war die Fahrt mit der Bockerlbahn in die Nickelheimer Filze. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung besuchten wir die Firma Dettendorfer Wertstoff in Tattenhausen.

Eine Stadtführung in München organisiert von der Obdachlosen Zeitschrift „BISS“ zeigte die Gegensätze zwischen Arm und Reich auf, die rund um den Hauptbahnhof deutlich wer-

den. Das religiöse Theaterstück Edith Stein war für alle Teilnehmer sehr bewegend und ergreifend.

Unser Faschingskranzl feierten wir wieder im Gmoahof in Willing und treffen uns dort am 06. Dezember noch zu unserer Adventfeier.



Wir freuen uns schon auf viele interessante Begegnungen im Jahr 2015, in dem der Tagesausflug zu Pfarrer Hans Speckbacher und die 2-tägige Fahrt nach Schwabach/Brombachsee sicher die Höhepunkte sein werden.

**Informationen rund um die
Frauengemeinschaft Willing
erteilen gerne Renate Wagner und
Lisbeth Weinmann.**



SENIORENRUNDE ST. GEORG



Unser Zusammensein am ersten Donnerstag im Monat mit der „Stuhlgymnastik“, Austausch bei Kaffee und Kuchen, einem interessanten Thema,

den gelegentlichen religiösen Impulse und auch die abwechslungsreichen Halbtagesausflüge führen immer wieder etwa 70 Seniorinnen und Senioren zusammen. Und wir haben noch Platz und freuen uns auf jeden neuen Besucher!

Unsere nächsten Treffen sind:

- 11. Dez. **„Auf Weihnachten zu!“**
- 15. Januar **„Natürlich Ökumene!“**
- 12. Februar **„Singt! Und lacht!“**

Anni Schmitz



SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

Trotz der Wetterkapriolen, die auch in diesem Jahr Unternehmungen im Freien zu einem gewagten Unterfangen machten, war das Glück auf unserer Seite. Sowohl die Ausflüge auf die Seiseralm und nach Kloster Reutberg, sowie das Sommerfest im Juli waren vom Sonnenschein verwöhnt, was natürlich zur guten Stimmung erheblich beitrug. Ein großes Dankeschön bei dieser Gelegenheit an Anneliese Kroha, die den Nachmittag in Reutberg mit ihrem Wissen aus ihrer Schülerzeit bereicherte und unserem Busfahrer Wolfgang, der die enge Anfahrt zum Kloster zweimal bewältigte, um uns den steilen Fußmarsch zu ersparen.



Einen Höhepunkt im Jahresablauf stellte der Krankensalbungsgottesdienst mit Pfr. Neumeier und Kaplan Banda dar. Ein Nachmittag der berührte und auch nachdenklich stimmte.

Mit Johanna Höbel begrüßten wir musikalisch den Frühling und es war eine Freude zu sehen und zu hören, dass alle kräftig mitgesungen haben.

Reinhold Siersch bestach durch seine Bilder und Kenntnis über die heimische Flora. Angelika Urscher nahm uns mit auf ihre Reise in das geheimnisvolle Patagonien und ließ uns an diesem Nachmittag über den Tellerand schauen. Das Interesse der Zuhörer war sehr groß und mündete in zahlreiche Fragen an die Referentin.

Konrad Baumann lockte so viele Besucher in die Johannisstube, dass kein Platz mehr frei blieb, um Erinnerungen an die Bockerlbahn von Aibling nach Feilnbach wieder aufleben zu lassen. Außerdem war das Helferteam auch am Seniorentag im Rathaus im Einsatz. Zusammen mit der Seniorenrunde St. Georg und den Senioren-Teams der evangelischen Kirche bewirteten wir Besucher an einem Kaffee- und Kuchenstand. Der Tag war geprägt von einer sehr guten Zusammenarbeit. Wir waren vom großen Zuspruch und dem außergewöhnlich guten Angebot an Vorträgen und Workshops begeistert.



Zum Schluss bleibt noch der Dank an das tolle Team für seinen unermüdlichen Einsatz und große Unterstützung.

Rosi Hartmann

PFARRGEMEINDERAT ST. GEORG

Seit dem Frühjahr 2014 arbeitet nun der neue Pfarrgemeinderat St. Georg zusammen. Nach der Wahl und der konstituierenden Sitzung mussten die verschiedenen Aufgabengebiete besetzt werden. Ob Schriftführer, Caritas-Beauftragter, die Senioren- oder Ministrantenarbeit, der Ausschuss für Feste, Dekanats- und Stadtkirchenrat und nicht zuletzt die Vorsitzposten. Auch die Arbeitskreise im Rahmen der kath. Stadtkirche sollten besetzt sein.

In einer unsicheren Zukunft haben wir uns zusammen auf den Weg mit der Gemeinschaft der „Georgler“ begeben. Dennoch gingen wir mit Schwung und Elan an die ersten Festivitäten und nach unserem Kirchenpatrozinium und dem Erfolg beim Lampionfest hatten wir Auftrieb und Zuversicht. Es folgte die Fahrt mit dem Bus nach Peiting zu Pfr. Hans Speckbacher und die Vorbereitungen zum Mangfallgottesdienst, der leider buchstäblich ins Wasser fiel. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für Adventsmarkt, Plätzchenbacken mit den Minis, Sternsinger-Aktion, Fasching 2015 und noch so einiges, auf Hochtouren.

Aber alte, stabile Säulen brechen weg und hinterlassen schmerzliche Lücken. So manche aktive Pfarrangehörige und Familien wissen oftmals nicht wo sie hinsollen und sind auf der Suche nach einer „kirchlichen Heimat“.

Doch wir 8 PGRler sind zuversichtlich und bemüht, für unsere Pfarrei das

kirchliche Miteinander lebendig zu gestalten. Da und dort wird an neuen Brücken gebaut, auch wenn so manches Brücklein noch ein Fundament braucht.

Helft alle mit, dass unser Leben in unserer Gemeinschaft mit Jesus bunter und heller wird. Wenn jeder ein kleines Licht anzündet, geht es leichter.

Ein herzliches Dankeschön sage ich meinen PGR-Kollegen und all denjenigen, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und mich unterstützen und stärken.



Hintere Reihe:

Christian Otto, Anni Schmitz, Pfr. Georg Neumaier, Hans Seifert, Thomas Weinzierl

Vordere Reihe:

Rita Krupp, Gabriele von Reitzenstein, Ingrid Ehrl, Bärbel Merk, Martin Rauffer (auf dem Foto fehlt Georg Gack)

**Ich wünsche allen Menschen in
Bad Aibling eine besinnliche Ad-
ventszeit, ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesegnetes Jahr 2015.**

Eure Bärbel Merk, PGR-Vorsitzende

PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT



Liebe Pfarrangehörige, im Namen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt darf ich mich nochmals bei ihnen vorstellen. Mein Name ist Birgit Baumann, bin 49 Jahre alt, von Beruf Arzthelferin und wohne seit 25 Jahren in Mietraching und gehöre damit auch schon so lange der Pfarrei Mariä Himmelfahrt an. Seit 16 Jahren bin ich Pfarrgemeinderatsmitglied und bin der Meinung, dass nicht nur über unwichtige Dinge gesprochen wird.

Seit Februar diesen Jahres hat nun der neugewählte Pfarrgemeinderat sein Amt inne. In dieser Zeit wurde am 06. April das Fastenessen mit Unterstützung der nicht mehr amtierenden PGR-Mitglieder abgehalten. Bei Gemüse- und Erbseneintopf konnten wir viele Pfarrangehörige im Saal des Paulusheims begrüßen. Michaela Sixt hat mit einer Bildershow der Veranstaltungen des vergangenen Jahres zur Unterhaltung beigetragen. Fair gehandelte Waren des Eine-Welt-Ladens in Bad Aibling wurden ebenso angeboten.

Unser Pfarrfest wurde am Sonntag, den 27. Juli gefeiert. Leider hat uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Pfarrgarten war leider zu nass, so musste das Fest am Paulusheim stattfinden. Zur Freude aller zeigte sich die Sonne und wir konnten bei sehr schönem und angenehmem Wetter ein schönes Fest feiern. Viele Pfarrangehörige sind unserer Einladung gefolgt, alle fanden

Platz und einige nahmen auch die Gelegenheit wahr sich anregend zu unterhalten.

Ein herzlicher Dank geht an die Musikanten der Dreder Musi, die uns zur Unterhaltung aufspielten. Frau Hoff hatte ein Quiz erstellt, das sich mit den „Uhren der Stadtkirche“ befasste. Ca. 50 Personen haben sich den Aufgaben gestellt. Der Gewinner / die Gewinnerin konnte sich über einen Gutschein für ein Frühstück zu zweit im Café Lotte freuen. Wieder war ein Angebot des Eine-Welt-Ladens vorhanden. Die Damen des Frauenbunds versorgten uns mit Kaffee und Kuchen. Dafür vielen Dank. Nochmals möchte ich allen helfenden Händen danken, denn gemeinsam geht doch alles besser. Meine Mitglieder im PGR möchte ich dabei natürlich nicht vergessen.



Für unsere weiteren Veranstaltungen bis Anfang nächsten Jahres (weiteres in den Terminankündigungen) möchte ich Sie alle herzlich einladen. Lassen wir unsere Pfarrgemeinde lebendig sein und dazu sind alle willkommen.

Birgit Baumann

KIRCHENVERWALTUNG WILLING

Die Kirchenverwaltung mit Friedhofsverwaltung Willing hat sich im abgelaufenen Jahr mit der Verschönerung und zum Teil Neugestaltung des Friedhofs Willing beschäftigt.

Im Laufe des Jahres wurde der Plattenweg westlich der Kirche (zum Leichenhaus hin) total neu verlegt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die drei Wasserzapfstellen mit je einem neuen Brunnen angelegt. Im Zuge dieser Verschönerung wurde auch die Beleuchtung im Friedhof erneuert und um eine Lampe am Westende des Friedhofs erweitert.



Zur Erledigung der Mäharbeiten im Friedhof haben wir uns an der Anschaffung eines Rasentraktors (der im Winter zu einem Schneepflug umgewandelt werden kann) mit einem Drittel beteiligt. All diese Anschaffungen und Arbeiten haben mit einem Betrag von 30.000 € zu Buche geschlagen.

Geplant für das Frühjahr 2015 ist noch die Anlegung von Urnengräbern entlang der nördlichen Friedhofsmauer östlich des Leichenhauses. Für diese Maßnahme liegt nochmals ein Angebot in Höhe von ca. 13.000 € vor.

Wir bedanken uns herzlich beim Friedhofsverwalter Sepp Holzmaier für die viele zusätzliche geleistete Arbeit.

Auch an der St. Johanniskirche in Westerham mussten wir in diesem Jahr Baumaßnahmen vornehmen, da wieder größere Feuchtigkeitsschäden am Sockel des Kirchturms, in der Sakristei und im Kirchenraum aufgetreten sind. Auch der Glockenstuhl in Westerham musste saniert werden. Diese Baumaßnahmen in Westerham haben uns ca. 40.000 € gekostet.

Hier bedanken wir uns nochmals bei den Mesnereheleuten Weichinger für die zusätzliche Arbeit.



Bild vom Turm in Westerham

Spenden für den Friedhof oder auch für Westerham nehmen wir gerne entgegen.

Gertrud Vogl Kirchenpflegerin

KIRCHENVERWALTUNG ST. GEORG

Die Kirchenverwaltung (KV) ist hauptsächlich zuständig für die gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens, für die Ausstattung der Pfarrei zur Durchführung des 'Seelsorgebetriebs', für das Personal und für den Erhalt der Gebäude der Kirchenstiftung. Die Aktivitäten der KV befassen sich somit naturgemäß alljährlich zu einem großen Teil mit den genannten Aufgaben. Darüber hinaus haben uns folgende Themen beschäftigt:

- Erste **Planungsarbeiten und Beantragung der Renovierung bzw. des Umbaus des Pfarrhauses**. Über die finanzielle Bezuschussung durch das Ordinariat und die Durchführung wird im Dezember entschieden.
- **Instandhaltungsmaßnahmen im Pfarrheim**. Die letzte Beauftragung betraf die Montage von Gardinen zur Verdunklung der Nordseite des Gebäudes, um die Beeinträchtigung der Nachbarn zu reduzieren.

Maßnahmen im Kindergarten:

- **Einstellung** von Frau Hintermeier als Kinderpflegerin
- **Finanzielle Unterstützung** für die Installation einer Küche
- Das Juni-Hochwasser von 2013 hat uns gezeigt, dass der Kindergarten bzgl. des Gebäudeschutzes noch nicht optimal ausgestattet ist. Um zukünftig die Gefahr des

Eintritts von Grundwasser zu minimieren, wurden eine **Tauchpumpe** und zusätzlich ein **Notstromaggregat** investiert.

- **Planung und Beauftragung diverser Brandschutzmaßnahmen**, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Weiterentwicklung der Stadtkirche wurde von uns 2014 aktiv begleitet. Im Vordergrund stand hierbei die Vorbereitung eines Verwaltungs- und Haushalts-Verbundes. St. Georg wird in dem Kooperationsausschuss durch Gerhard Scheibenzuber und Johannes Veit vertreten. Parallel wurden Diskussionen für die Einrichtung eines Kindergarten-Verbundes geführt und vorbereitende Arbeiten geleistet.

Seit 2014 haben wir auch einen Umweltbeauftragten. Roland Merk hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Nicht zuletzt soll auch die aktive Mitarbeit bei der Durchführung von Festivitäten genannt werden. Die Mitglieder der KV und des Pfarrgemeinderats haben hier vorbildlich zusammengearbeitet und zum Gelingen der Feste entscheidend beigetragen.

Johannes Krupp, Kirchenpfleger



KIRCHENVERWALTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT

Die letzten 12 Monate waren vor allem geprägt durch die Vorbereitungsarbeiten für den Finanzierungsplan der Renovierung der Pfarrkirche, der im November vom Ordinariat genehmigt werden soll. In den letzten Pfarrbriefen wurde darüber detailliert berichtet. Seitdem gab es nur ein erwähnenswertes Ereignis: am 28.10. stellten 5 KünstlerInnen ihre Vorschläge für die Neugestaltung der liturgischen Orte vor. Es sind 5 sehr unterschiedliche, sehr interessante Entwürfe, die in den kommenden Wochen intensiv diskutiert werden.

Neben der Kirchenrenovierung hatten wir noch eine Vielzahl kleinerer und größerer Themen zu behandeln. Nachstehend eine Auswahl, die auch die Bandbreite unserer Aufgaben zeigen soll:

Im **Paulusheim** wurde der Eingangsbereich behindertengerecht umgebaut. Dies hatte bereits die vorherige Kirchenverwaltung mit der Planung und Auftragsvergabe in die Wege geleitet. Das größte Problem bei der Realisierung war die Umsetzung der umfangreichen gesetzlichen Vorschriften in die vorhandene Architektur. Nach anfänglichen Problemen und Kritik haben sich jetzt die meisten Besucher an die Automatiktüren gewöhnt.

In **Sankt Sebastian** musste der Holzwurm mit Gas bekämpft werden. Zusätzlich waren und sind mehrere Bauschäden innen und außen zu beheben (gewesen). Auch an anderen Gebäuden waren diverse Reparaturen erforderlich. Hier werden wir hervorragend

durch ortsansässige Handwerker und Baufirmen unterstützt.

Die Umsetzung der permanenten Erweiterung der gesetzlichen Vorschriften (Arbeitssicherheit, Trinkwasserverordnung, Normen usw.) erforderte einen erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand.

Bei der **Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt** sind 15 Personen in Voll- bzw. Teilzeit angestellt. Führung von Vorstellungsgesprächen vor Neueinstellungen, Beschluss von tariflichen Umgruppierungen und berufliche Förderung der MitarbeiterInnen waren ebenfalls Schwerpunkte.

Wichtig war uns außerdem die **Bereitstellung von Zuschüssen** für die Weiterbildung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für Aufgaben im pastoralen und sozialen Bereich.

Die Kirchenverwaltung dankt allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie den 5 anderen Kirchenverwaltungen der Stadtkirche für die gute Zusammenarbeit und auch den Pfarremitgliedern, die durch die Zahlung der Kirchensteuer und des Kirchgeldes sowie mit vielen kleinen und größeren Spenden u. a. den Erhalt der Gebäude, eine würdige Gottesdienstfeier und die Bezahlung des Personals ermöglichen.

Ludger Goedecke, Kirchenpfleger

„Wachet auf,

rufft uns die Stimme, der Wächter
sehr hoch auf der Zinne ...“, heißt
es in einem Adventlied von Philipp
Nicolai. Der Tenor ist eindeutig. Der
Advent ist keine Zeit, sich einlullen
zu lassen, sondern Zeit erhöhter
Aufmerksamkeit. Aufmerksam auf
den kommenden Herrn.



ZUM SCHMUNZELN...



TAUFEN 2014



MARIÄ HIMMELFAHRT

Donderer Miriam
Bichlmeyer Johann
Wittmann Lucas René
Rother Lina Jana
Steiger Vincent Alexander
Peter Isabella Emilia
Michl Louis Maximilian
Kummer Daniel
Eder Jonas
Schäffler-Pisciol Magnus Aurel
Hördt Severin Jonas
Stacheder Madita Magdalena
Drost Lilly
Strahlhofer Leo Michael
Rösch Bastian Valentin
Rösch Maximilian Julius
Edvinsson Madeleine
Siersch Sophie Katharina
Wittmann Franziska Pauline
Weber Veronika
Mohr Zoe Ann
Schulze Maximilian
Melchhammer Carolina Luisa
Melchhammer Jonas Luca
Heller Louis Johann
Urscher Johanna Rosa
Matheis Konrad Adam
Schneider Anna Katharina
Miller Raphael Uwe
Walkmann Alexander

Hugel Cosima Isabella
Hendel Mia Marie
Hendel Moritz
Kreykenbohm Mia
Schönacher Moritz Leopold
Lämmlein Laura Emma
Kerbel Sophie
Carta Pia Manuela Elisabeth
Gschwendtner Antonia
Weber Antonia Helena
Hohmann Marie
Frerichs Sophia
Gräfe Sebastian Gottfried
Vukovic Mateo
Rinser Martin Johann
Rinser Matthias Anton
Estner Julian Karl
Ernst Sophie Gabriele

ST. GEORG

Hoffmann Martin
Fabian Korbinian Johann Peter
Steinel Katharina
Kreuz Leopold
Niedermeier Quirin
Preissinger Felix
Altenburger Emma Paula
Herrlich Philipp Alexander Maximus
Schmid Elisa
Mangels Teresa Ruolan Eva
Weichselbaumer Valerie

ST. JAKOBUS, WILLING

Wieser Johanna Theresia
Blieninger Franziska Maria
Seidl Sarah Suzanne
Seidl Lukas Kurt
Marchner Johanna Marie
Wagner Isabella
Hermann Charlotte
Niggel Bastian
Glas Maria

HL. KREUZ, BERBLING

Staber Sophia
Holzmair Franz-Malte Elias
Heise Charlotte Anna
Montgomery Julia Eva
Estner Tamara Mirana
Christopher Annelie Ruth
Fleige Michael Maximilian
Krabichler Sebastian Paul
Gärtner Elena Alexa
Klatt Josephine Marie
Eder Marlene Sophie
Hoiß Franziska
Schmelcher Korbinian

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Heger Alexander Ferdinand

ST. VITUS, MIETRACHING

Schweiger Leonie Sophia
Zettl Vincent Joshua
Weigl Sophia

HL. KREUZ, THANN

Wagner Hannah Romy

TRAUUNGEN 2014



MARIÄ HIMMELFAHRT

Neuhäuser Jörg & Stahuber Johanna
Mahnert Daniel & Seyda Kerstin
Schober Tim & Vogel Katrin
Liebscher Konrad & Dietrich Elisabeth
Schnitzenb. Martin&Gottwald Melanie
Urscher Johannes & Sàfàr Manuela
Baier Anton & Heimstädt Konstanze
Kolb Stefan & Mitterer Andrea
Wolf Matthias & Haberkorn Melanie
Bichler Armin & Strahl Eva-Maria
Schroppa Seb. & Gerling Anastasia
Mayer Michael & Koch Emese-Maria
Steiner Jürgen & Haberland Nicole

ST. GEORG

Stechl Andr. & Kreuzpainter Franziska

ST. JAKOBUS, WILLING

Raith Florian & Adam Verena Kath.
Heigl Stefan & Schütz Doris
Michalk Stefan&Ganghofer Manuela
Weber Christoph & Kopp Antonia Jul.
Henken Andreas & Grosch Christina
Frede Andreas & Mück Janine
Hornauer Robert & Schmid Katharina
Seidl Werner & Stadler Veronika Maria
Schmid Josef & Mark Theresa



HL. KREUZ, BERBLING

Lillge Thomas & Krause Franziska
Montgomery Thomas & Krawietz Barb.

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Wagner Christian & Hager Martina
Obermeier Thomas & Müller Sandra
Hofstetter Josef & Wolfmeier Karina
v.Hartmann Marcus & Stekly Yvonne

ST. VITUS, MIETRACHING

Galekovic´ Stanislav & Uhlig Teresa

HL. KREUZ, THANN

Wallner Florian & Moser Sandra
Seidl Christian & Tunger Nicole



BEERDIGUNGEN 2014



MARIÄ HIMMELFAHRT

Hopf Anna
Dengler Angelika
Jahnke Manfred
Wolf Maria
Futter Eleonore
Staudinger Walburga
Müller Elisabeth
Röbler Ewald
Schöberl Anna
Eiglmeier Walburga
Metzger Andreas
Bartonik Ladislav
Hoffmann Magdalena
Pröckl Erna
Wick Josef-Martin
Müller Veronika
Demmel Johann
Reil Charlotte
Obermaier Maximilian
Gebhart Alfred
Schweiger Franziska
Luister Maria
Wahdan Anne Maria
Kastenbauer Berta
Stenz Albert
Trainer Franz Xaver
Rauner Sophia
Brzowski Erna
Schmöllner Rosina
Ohrendorf Thilo
Müller Josef

Dannhauser Robert
Rikowski Theresia
Plötz Wilhelm
Gröger Maria
Gröger Thomas
Krabichler Irmgard
Besel Gerhard
Gaigl Ursula
Riepl Edeltraud
Kania Rosina
Rösner Eckart
Druckmüller Eduard
Rudlof Paula
Leidl Theresia
Prof. Müller Roderich
Gilg Anna
Lapper Rosemarie
Schmidt Fridolin
Schlesiger Heinz
Kreitmeier Heidi
Geisberger Elisabeth
Seufert Hildegard
Holzer Richard
Greiner Maria
Kufer Elfriede
Heßler Isolde
Ristau-Killinger Ilse
Partscher Helga
Ester Josef
Tretter Elfriede
Angerer Christa
Renelt Klaus-Dieter
Veicht Georg
Egger Katharina
Hellwasser Katharina
Möbius Katharina

ST. GEORG

Stuber Katharina
Gretschischnikov Nikolai
Rudolf Christine
Lohmeyer Katharina
Fleischmann Anna
Adinolfi Vincenzo
Angermaier Georg

Raufer Johanna
Linnerbauer Walter
Dinkel Helmut
Doll Maria
Weber Berta
Tkany Lydia
Daxenbichler Hermann
Fischer Irmengard
Burgkhardt Rosa Maria
Krömer Paula

ST. JAKOBUS, WILLING

Moser Albert
Mayr Jakob
Kellner Josef
Mayer Franz
Ranner Isidor
Dunz Thekla
Wagner Georg
Ranner Andrea
Sawetzki Helene
Gräfin v. Brühl Hildegard
Kless Anton Gerhard

HL. KREUZ, BERBLING

Koller Anna
Adlmaier Franz Xaver
Riedl Georg
Ruef Gabriele
Adler Marianne

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Sixt Josef
Huber Elisabeth
Weber Johann

ST. VITUS, MIETRACHING

Muskari Johanna
Niedermaier Georg
Weigl Rosa
Allinger Rudolf
Weigl Johann

TERMINVORSCHAU

Freitag, 28. November

17.00 Uhr - Andacht mit Adventskranzsegnung und Verkauf (*St. Georg*)

Samstag, 29. November

13.00 Uhr - Adventsbasar des kath. Frauenbundes (*Paulusheim*)

14.00 Uhr - Geburtstags- und Adventsfeier des kath. Frauenbundes (*Paulusheim*)

19.45 Uhr - Adventskranzverkauf der Frauengemeinschaft Willing (*nach dem Gottesdienst*)

Sonntag, 30. November

08.45 Uhr - Adventliches Morgenlob, anschl. Adventskranzverkauf der Frauengemeinschaft Willing

11.00 Uhr - Adventsbasar des kath. Frauenbundes mit Adventskaffee (*Paulusheim*)

11.00 Uhr - Empfang der Neuzugezogenen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt (*Paulusheim*)

Dienstag, 02. Dezember

20.00 Uhr - 1. Erstkommunionelternabend für St. Georg, Berbling und Willing (*Pfarrheim St. Georg*)

Donnerstag, 04. Dezember

20.00 Uhr - 1. Erstkommunionelternabend für Mariä Himmelfahrt, Ellmosen und Mietraching (*Paulusheim*)

Freitag, 05. Dezember

18.30 Uhr - Orgelkonzert des Rotari-Clubs Rosenheim (*M. Himmelfahrt*)

05. / 06. Dezember

Nikolausdienst der Kolpingfamilie (*Infos: Monika Stacheder, Tel. 4405*)

Samstag, 06. Dezember

13.30 Uhr - Adventfeier der kath. Frauengemeinschaft (*Gmoahof Willing*)

Sonntag, 07. Dezember

09.45 Uhr - Adventsbasar (*in der Schule Willing*)

10.00 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst der Kolpingfamilie (*M. Himmelf.*) anschl. Frührschoppen (*Paulusheim*)

Dienstag, 09. Dezember

14.00 Uhr - Adventfeier des Seniorentreffs (*Paulusheim*)

Donnerstag, 11. Dezember

14.00 Uhr - Seniorennachmittag Auf Weihnachten zu (*Pfarrheim St. Georg*)

20.00 Uhr - Meditative Tänze mit M. Waldleitner und M. Atzinger (*Paulusheim*)

Freitag, 12. Dezember

19.00 Uhr - Taizé-Gebet (*St. Sebastian*)

Sonntag, 14. Dezember

19.00 Uhr - Benefizadventskonzert für die Kirchenrenovierung (*M. Himmelf.*)

Dienstag, 16. Dezember

Adventfeier für die Mitglieder des kath. Frauenbundes (*Wirt Mietraching*)

Mittwoch, 17. Dezember

09.00 Uhr - Gottesdienst anschl. Frühstück (*St. Georg*)

19.00 Uhr - Bibelabend mit Margret Atzinger (*Paulusheim*)

Donnerstag, 18. Dezember

19.00 Uhr - Adventskonzert des Gymnasiums Bad Aibling (*St. Georg*)

Freitag, 19. Dezember

20.00 Uhr - Nachtkirche (*St. Georg*)

Sonntag, 21. Dezember

16.30 Uhr - Fackelwanderung nach Thann der Kolpingfamilie (*Start in Ellmos.*)

Dienstag, 24. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtsstube (*Paulusheim*)

Donnerstag, 26. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtsorgelkonzert mit Konrad Liebscher (*Mariä Himmelfahrt*)

Samstag, 27. Dezember

09.00 Uhr - Patrozinium (*St. Johannes, Westerham*)

Samstag, 03. Januar

13.30 Uhr - Seniorennachmittag der Kolpingfamilie (*Paulusheim*)

Sonntag, 04. Januar

09.30 Uhr - Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen nach dem Gottesdienst (*Willing*)

Montag, 05. Januar

19.00 Uhr - Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen nach dem **Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt** (*für Mariä Himmelfahrt, Ellmosen und Mietraching*)

Sonntag, 11. Januar

11.30 Uhr - Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen nach dem **Gottesdienst in St. Georg** (*für St. Georg und Berbling*)

Dienstag, 13. Januar

20.00 Uhr - Vortrag für die Eltern der Firmlinge (*Paulusheim*)

Donnerstag, 15. Januar

14.00 Uhr - Seniorennachmittag „Natürlich Ökumene“ (*Pfarrheim St. Georg*)

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst (*St. Georg*)

14.30 Uhr - Kindersegnung und Treffen aller Familien, deren Kinder 2014 getauft wurden (*Mariä Himmelfahrt*)

Dienstag, 20. Januar

09.00 Uhr - Patrozinium (*St. Sebastian*)

19.45 Uhr - Glaubensgespräch mit Diakon Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

20.00 Uhr - Vortrag „Sexuelle Gewalt: Kinder und Jugendliche schützen“ (*Paulusheim - Eintritt 5,00 €*)

Samstag, 24. Januar

18.00 Uhr - Gottesdienst für die + Mitglieder der Kolpingfamilie (*M. Himmelf.*)

20.00 Uhr - Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie (*Paulusheim*)

Montag, 26. Januar

18.00 Uhr - „Up date“ für Jugendliche (*Paulusheim*)

Mittwoch, 28. Januar

20.00 Uhr - PGR-Sitzung (*Paulusheim*)

Donnerstag, 29. Januar

14.30 Uhr - Schulung für Kommuniongruppenleiter/innen (*Paulusheim*)

Freitag, 30. Januar

Klausurtag der Kinder- und Familiengottesdienstteams (*Brannenburg*)

Montag, 02. Februar

Ewige Anbetung (*Willing*)

Mittwoch, 04. Februar

20.00 Uhr - Stadtkirchenratsitzung (*Pfarrheim Willing*)

Sonntag, 08. Februar

Ewige Anbetung (*Berbling*)

13.30 Uhr - Kinderfasching (*Paulusheim*)

19.00 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit Paar-segnung (*St. Georg*)

Dienstag, 10. Februar

14.00 Uhr - Faschingsfeier des Senio-rentreffs (*Paulusheim*)

Donnerstag, 12. Februar

14.00 Uhr - Seniorenfasching
(*Pfarrheim St. Georg*)

Samstag, 14. Februar

14.30 Uhr - Kinderfasching
(*Pfarrheim St. Georg*)

Montag, 16. Februar

19.00 Uhr - Rosenmontagsball
(*Pfarrheim St. Georg*)

27. / 28. Februar

Klausurtage PGR Mariä Himmelfahrt und der Kirchenverwaltungen

02. bis 08. März

Caritas-Frühjahrssammlung

Freitag, 06. März

Weltgebetstag der Frauen (*ev. Kirche*)

Weitere **Termine und Nachrichten** aus den Pfarreien und Filialen sowie die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit Kinder-, Familien-, Teeanger- und Jugendgottesdiensten) entnehmen Sie bitte dem 14-tägig er-scheinenden „**Stadtkirche Aktuell**“, das in allen Kirchen aufliegt und auch auf der Internetseite der Stadtkirche Bad Aibling zu finden ist.

EXERZITIEN IM ALLTAG 2015

Auch die Fastenzeit 2015 kann wieder mit Exerzitien im Alltag in besonderer Weise gestaltet werden, diesmal unter dem Thema: "**Gott will Dein Freund sein - Einübung in die Freundschaft mit Gott an der Hand Teresas von Avila**".

Exerzitien im Alltag sind geistliche Übungen mit täglichen Bibelbetrach-tungen, Gebeten und Meditationen, die jeder für sich praktizieren kann.

Einmal in der Woche treffen sich die Teilnehmer zum Gedankenaustausch und erhalten neue Impulse für die täg-liche Gebetszeit und den Alltag.

Möglichkeit der Teilnahme an den Ex-erzitien besteht sowohl im Pfarrheim St. Jakobus, Willing (Begleiter Diakon Bernd Schmitz) als auch im Paulus-heim in Mariä Himmelfahrt (Begleiterin Gemeindereferentin Margret Atzinger). Alle sind herzlich eingeladen.

Informations- und Anmeldescheine liegen ab Ende Januar in den Kirchen auf.

Die Treffen in **Willing** sind am **Aschermittwoch, den 18. Februar** sowie an den darauffolgenden fünf Freitagen jeweils um **20.00 Uhr** und im **Paulusheim jeweils donners-tags vom 26. Februar bis 26. März** von **19.45 bis 21.15 Uhr**.



GEDANKEN ZUM TITELBILD

(Foto und Bearbeitung: Konrad Liebscher)

Das langsame Licht

„Ich lasse Licht werden.
Vier Wochen habe ich Zeit
dunkle Ecken auszuleuchten“

Inge Müller

„Seht, die erste Kerze brennt...“

Und warum nicht gleich vier? Wir hätten Licht doch so nötig an diesen langen trüben (Winter)Abenden.
Viel Licht!

Eines nach dem anderen, dann wird eine runde Sache draus. Ist es Weisheit, die in den vier Kerzen am runden Kranz verborgen liegt? Ich versuche es. Langsam, eine Kerze nach der anderen im Wochenrhythmus zu entzünden.

„Ich nehme mir Zeit.“

Jede Kerze steht für ein Jahrtausend, in dem das Volk Israel auf den Messias wartete. Ich habe vier Wochen lang Zeit, ein paar Geschichten wieder einmal nachzulesen. Und nachzudenken. Woher komme ich? Worauf warte ich?

„Ich lasse Licht werden.“

Vier Wochen habe ich Zeit, dunkle Ecken auszuleuchten: auf dem Speicher der fast vergessenen Gefühle, Erinnerungen und Pläne, der ungeschriebenen Briefe, die nicht beantworteten Emails und die nie ausgesprochenen Worte. Was gehört längst ans Licht? Und was sieht- bei Licht besehen – gleich ganz anders aus?

„Ich spüre die Wärme“

mitten in der kalten Jahreszeit.
Ich spüre, wie nötig sie ist für die Freundschaften, die ich auf Eis gelegt habe. Für die Anteilnahme, die ich mir vorgenommen hatte – schon Schnee von gestern?

Für die Winkel, in denen ich innerlich friere. Vier Wochen Zeit, es tauen zu lassen.

„Ich brauche Phantasie“

einen kleinen Geistesblitz, was ich schenken könnte. Was brauchen die Kinder, der Partner, die Freunde? Was brauchen sie wirklich von mir?
Zeit, Licht, Wärme und Phantasie?

Dann wäre ich am Ende des Advents gut angekommen: bei denen, die ich beschenken will, und bei dem, der uns beschenken will.

„Freuet euch sehr, schon ist nahe der Herr“

Licht der Welt, Licht in der Welt, Licht in der Dunkelheit, Licht für jeden Menschen – Christus ist dieses Licht. Durch ihn macht Gott unser Leben hell.

*Eine besinnliche
Adventszeit und
Zeit, sich mit
dem Phänomen
Licht auseinanderzusetzen!*

*Georg Neumaier,
Pfarrer*



PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter

08061-497590 (*St. Georg*)
oder

08061-93280 (*Mariä Himmelfahrt*)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (dies gilt auch an den Wochenenden).

Unsere Büro-Öffnungszeiten:

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00-17.00 Uhr

**BRAUCHEN SIE
SEELSORGERISCHE HILFE?**

HABEN SIE FRAGEN?

**UNSER SEELSORGE-TEAM
IST FÜR SIE DA:**

Pfarrer

Georg Neumaier
Tel. 08061 – 93280

Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS
Tel. 08061 – 9393670

Diakon

Bernd Schmitz
Tel. 08061 – 341459

Pastoralreferentin

Birgit Hölper-Wendling
Tel. 0171 - 5564457

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein
Tel. 08061 – 4975913

Gemeindereferentin

Margret Atzinger
Tel. 08061 – 932816

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
Harthäuser Str. 2 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 – 93 28 0
Telefax: 0 80 61 – 93 28 19
Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Georg
Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 – 49 75 90
Telefax: 0 80 61 – 49 75 922
Mo+Mi: 08.30-12 Uhr, Di+Fr 14-17Uhr

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling

Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@erzbistum-muenchen.de

Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@erzbistum-muenchen.de

Herausgeber: Stadtkirche Bad Aibling • V.i.S.d.P. Pfarrer Georg Neumaier • Layout: Konrad Liebscher